

Feudenheim ist fahrradfreundlich

Aus Anlass des Jubiläums 200 Jahre Fahrrad in 2017 informiert sich der Bezirksbeirat Feudenheim bei der öffentlichen Sitzung über die Gegebenheiten und Planungen für das Radwegenetz des Stadtteils.

Zahlreiche Fahrradwege, offene Einbahnstraßen, der neue Bike-and-ride-Platz sowie einer elektrischen Fahrradpumpe an der Endhaltestelle: Feudenheim ist bereits einer der fahrradfreundlichsten Stadtteile Mannheims. Im Rahmen des 21-Punkte-Programms plant der Fachbereich Stadtplanung zusätzlich einen Lückenschluss im Radwegenetz, der im Zusammenspiel mit dem Nextbike-Fahrradverleih des VRN, der Aufhebung der Radwegebenutzungspflicht sowie einer neuen Fahrradstraße die Attraktivität und Sicherheit für Radfahrer weiterhin erhöhen soll. Diese Möglichkeiten werden derzeit geprüft und evaluiert. Anregungen des Bezirksbeirates sowie der Bürgerinnen und Bürger zur Verbesserung der Neckarquerung, der Verbindung in die Innenstadt sowie der Hauptstraße wurden aufgenommen.

Nach der erfolgreichen Jugendversammlung im Februar nahmen auch zahlreiche Kinder und Jugendliche an der Sitzung teil, um dem Bezirksbeirat die Ergebnisse ihrer Diskussionen zu präsentieren. Von den Themen, die unter anderem den respektvollen Umgang mit Mitmenschen, Umweltbewusstsein und kulturelle Veranstaltungen umfassen, lag den Jugendlichen der Ausbau von Ballspielplätzen besonders am Herzen. In der politischen Diskussion, die die jungen Bürger stärker beteiligen soll, hatte man sich darauf geeinigt, sich dafür einzusetzen, den Schulhof der Feudenheimer Schule auch am Wochenende zu öffnen, um einen geeigneten Platz für Basket- und Fußballspiele zur Verfügung zu stellen. Darüber hinaus sprachen sich sowohl der Bezirksbeirat als auch die Kinder- und Jugendlichen für einen Wiederaufbau sowie für ein ganzheitliches Konzept des Spielplatzes in der Feldstraße mit dem anliegenden Bolzplatz aus.